

Verein
EndÖ - Endometriose Österreich
ZVR-Zahl: 1458149018
Hamerlingstraße 8, 4600 Wels
endo.oesterreich@endoe.at
+43 (0) 660 53 45 770
www.endometriose-oesterreich.at

Kostenübernahme der Pille bzw. der Hormonspirale

Stand August 2025

Wir haben hier anhand von Beispielen der ÖGK verschiedene Möglichkeiten aufgeführt, da dies die häufigste Krankenkasse ist.

Hinweis zu anderen Krankenkassen in Österreich

Der Ablauf für die Rückerstattung von Hormonspirale oder Pille bei Endometriose ist bei **allen österreichischen Krankenkassen grundsätzlich gleich**:

Du benötigst immer einen ärztlichen Brief mit Diagnose, ein Rezept und je nach Zeitpunkt auch die Rechnung(en). Die Einreichung kann vorab (Bewilligung) oder nachträglich erfolgen, alternativ kann deine Ärzt:in die Bewilligung direkt über das Arzneimittel-Bewilligungsservice (ABS) beantragen.

Lediglich die **zuständigen Kontaktstellen** unterscheiden sich je nach Kasse. Hier findest du die Links zu den Kontaktformularen:

- **ÖGK:** www.gesundheitskasse.at/kontakt
- **BVAEB:** www.bvaeb.at
- **SVS:** www.svs.at

So bekommst du mit einer Endometriose-Diagnose die Hormonspirale von der ÖGK rückerstattet:

Möglichkeit 1: Einreichung bei der ÖGK vor dem Einsetzen der Hormonspirale

Du brauchst:

- einen ärztlichen Brief, der dir die Diagnose Endometriose und die Notwendigkeit der Hormonspirale zur Behandlung bestätigt und
- ein Rezept für die Hormonspirale.

Mit diesen beiden Dokumenten kannst du entweder:

- persönlich zur ÖGK gehen und um eine Bewilligung der Behandlung ansuchen (in Wien nur bei der ÖGK Wienerberg möglich),
- eine Mail an den Medizinischen Dienst der OGK in deinem Bundesland schreiben,
- über die [Website der ÖGK](https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal) (empfohlen) <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal> auf der Kontaktseite eine „Allgemeine Anfrage“ stellen.

In deiner Nachricht bittest du um die Bewilligung der Behandlung, fügst die beiden Dokumente gescannt an und gibst deine Kontaktdaten für Rückfragen an (eine Beispielmail findest du unten).

Das bewilligte Rezept erhältst du innerhalb einiger Wochen per Post – damit kannst du dann in die Apotheke gehen und dir die Spirale um den Preis der Rezeptgebühr abholen.

Beispieltext:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich wurde von meiner Ärztin Dr. X (Fachärzt:in für Frauenheilkunde) mit Endometriose diagnostiziert. Zur Behandlung wurde mir eine Hormonspirale (Mirena) verschrieben.

Ich bitte daher um Bewilligung der Behandlung durch die ÖGK. Im Anhang finden Sie den Arztbrief von Dr. X und das Rezept.

Möglichkeit 2: Einreichung bei der ÖGK *nach dem Einsetzen der Hormonspirale*

Du brauchst:

- einen ärztlichen Brief, der dir die Diagnose Endometriose und die Notwendigkeit der Hormonspirale zur Behandlung bestätigt,
- ein Rezept für die Hormonspirale und
- die Rechnung für das Einsetzen der Spirale.

Mit diesen drei Dokumenten kannst du entweder

- persönlich zur ÖGK gehen und um eine Bewilligung der Behandlung ansuchen (in Wien nur bei der ÖGK Wienerberg möglich),
- eine Mail an den Medizinischen Dienst der ÖGK in deinem Bundesland schreiben,
- über die [Website der ÖGK](https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal) (empfohlen) <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal> auf der Kontaktseite eine „Allgemeine Anfrage“ stellen.

In deiner Nachricht bittest du um die Bewilligung der Behandlung, fügst die drei Dokumente gescannt an und gibst deine Kontaktdaten für Rückfragen an (eine Beispielmail findest du unten).

Nachdem du das bewilligte Rezept per Post erhalten hast, reichst du dieses - gemeinsam mit dem erwähnten Arztbrief und der Rechnung für das Einsetzen der Spirale - ganz normal über das online-Portal der ÖGK ein.

Dann heißt es Daumen drücken!

Sollte deine Rückerstattung trotz des bewilligten Rezepts und der Diagnose Endometriose abgelehnt werden, kannst du die [Ombudsstelle der ÖGK](https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.870541&portal=oegkportal) <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.870541&portal=oegkportal> entweder per Mail kontaktieren oder aber einen Termin in deinem Bundesland (in Wien am Wienerberg) vereinbaren. Dort hilft man dir weiter.

Beispieltext:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich wurde von meiner Ärztin Dr. X (Fachärzt:in für Frauenheilkunde) mit Endometriose diagnostiziert. Zur Behandlung wurde mir eine Hormonspirale (Mirena) verschrieben.

Ich bitte daher um Bewilligung der Behandlung durch die ÖGK. Im Anhang finden Sie den Arztbrief von Dr. X und das Rezept.

Möglichkeit 3: vorherige Einreichung durch deine Ärzt:in (nicht bei allen Gynäkolog:innen möglich!)

Deine Frauenärzt:in muss Endometriose und die Notwendigkeit einer Hormonspirale bei dir diagnostizieren.

Dann kann deine Ärzt:in im Anschluss über das Arzneimittel-Bewilligungs-Service (ABS) um die Bewilligung der Behandlung durch eine Hormonspirale bei der ÖGK anfragen. Sobald die Behandlung von der ÖGK bewilligt wurde, wird deine Ärzt:in informiert, dann kann sie dir das bewilligte Rezept ausstellen.

Mit dem bewilligten Rezept kannst du dir die Hormonspirale dann entweder aus der Apotheke holen oder deine Ärzt:in bestellt die Spirale für dich direkt in die Praxis und du zahlst nur noch die Rezeptgebühr gleich dort.

Stand April 2025

Danke an unsere Teilnehmerin, die die Recherchearbeit übernommen hat und die Anleitung für EndÖ zur Verfügung gestellt hat!

So bekommst du mit einer Endometriose-Diagnose die Pille von der ÖGK rückerstattet:

Möglichkeit 1: Einreichung bei der ÖGK vor dem Einlösen des Rezepts

Du brauchst:

- einen ärztlichen Brief, der dir die Diagnose Endometriose und die Notwendigkeit der Pille zur Behandlung bestätigt und
- ein Rezept für die Pille (z. B. Visanne oder ein Kombinationspräparat, je nach ärztlicher Empfehlung).

Mit diesen beiden Dokumenten kannst du entweder:

- persönlich zur ÖGK gehen und um eine Bewilligung der Behandlung ansuchen (in Wien nur bei der ÖGK Wienerberg möglich),
- eine Mail an den Medizinischen Dienst der OGK in deinem Bundesland schreiben,
- über die [Website der ÖGK \(empfohlen\)](https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal) <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal> auf der Kontaktseite eine „Allgemeine Anfrage“ stellen.

In deiner Nachricht bittest du um die Bewilligung der Behandlung, fügst die beiden Dokumente gescannt an und gibst deine Kontaktdaten für Rückfragen an.

Beispieltext:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich wurde von meiner Ärztin Dr. X (Fachärzt:in für Frauenheilkunde) mit Endometriose diagnostiziert. Zur Behandlung wurde mir die Einnahme der Pille (XY-Präparat) empfohlen.

Ich bitte daher um Bewilligung der Behandlung durch die ÖGK. Im Anhang finden Sie den Arztbrief von Dr. X sowie das Rezept.

Nach erfolgreicher Bewilligung erhältst du eine schriftliche Bestätigung - damit kannst du die Pille dann in der Apotheke holen. Den Betrag (abzüglich Rezeptgebühr) kannst du im Anschluss zur Rückerstattung bei der ÖGK einreichen (z. B. über das Online-Portal oder per Post).

Möglichkeit 2: Einreichung bei der ÖGK *nach dem Kauf der Pille*

Du brauchst:

- einen ärztlichen Brief mit Diagnose und Empfehlung zur Pilleneinnahme,
- das Rezept für die Pille und
- die Rechnung oder Zahlungsbestätigung aus der Apotheke.

Auch hier kannst du:

- persönlich zur ÖGK gehen (in Wien nur bei der ÖGK Wienerberg),
- Mail an den Medizinischen Dienst der OGK in deinem Bundesland schreiben,
- über die [Website der ÖGK](https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal) (empfohlen) <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.878901&portal=oegkportal> auf der Kontaktseite eine „Allgemeine Anfrage“ stellen.

In deiner Nachricht erklärst du kurz die Situation, fügst die drei Dokumente als Scan bei und gibst deine Kontaktdaten für Rückfragen an.

Beispieltext:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich wurde von meiner Ärztin Dr. X (Fachärzt:in für Frauenheilkunde) mit Endometriose diagnostiziert. Zur Behandlung wurde mir die Einnahme der Pille (XY-Präparat) empfohlen.

Ich habe das Präparat bereits gekauft und bitte daher um nachträgliche Bewilligung der Behandlung durch die ÖGK.

Im Anhang finden Sie den Arztbrief, das Rezept sowie die Rechnung.

Nach Bewilligung reichst du das Schreiben gemeinsam mit Rezept, Arztbrief und Rechnung (z. B. über das Online-Portal der ÖGK) ein - und bekommst im Idealfall einen Teil der Kosten rückerstattet.

Falls du eine Ablehnung erhältst, obwohl du alle Unterlagen hast, kannst du dich an die **Ombudsstelle der ÖGK** wenden:

Zur Ombudsstelle - entweder per Mail oder mit Termin in deinem Bundesland (in Wien am Wienerberg). Dort unterstützt man dich weiter.

Möglichkeit 3: Einreichung durch deine Ärzt:in über das Arzneimittel-Bewilligungsservice ABS (nicht bei allen Gynäkolog:innen möglich!)

Deine Gynäkolog:in kann - sofern das in der Praxis möglich ist - die Diagnose Endometriose und die Notwendigkeit einer bestimmten Pille direkt über das Arzneimittel-Bewilligungsservice (ABS) bei der ÖGK einreichen.

Wird die Behandlung bewilligt, bekommt deine Ärzt:in eine Rückmeldung und kann dir dann ein **bewilligtes Kassenrezept** ausstellen.

Mit diesem Rezept holst du die Pille in der Apotheke ab - du zahlst dann nur die Rezeptgebühr.